



BASISINFORMATIONEN

HELLA GmbH & Co. KGaA

Stand: 1. Oktober 2021

Pressekontakt:

Dr. Markus Richter
Unternehmenssprecher
HELLA GmbH & Co. KGaA
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt
Deutschland
Tel.: +49 (0)2941 38-7545
Fax: +49 (0)2941 38-477545
Markus.Richter@hella.com
www.hella.com

Weitere Informationen, Pressemitteilungen und passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: www.hella.de/presse



INHALT

Das Unternehmen: Kennzahlen und Kurzprofil	S. 3
Historie und Meilensteine	S. 5
Segmente und Geschäftsaktivitäten	S. 6
Globale Präsenz und Wachstumsstrategie	S. 10
Unternehmensleitung	S. 11



Das Unternehmen: Kennzahlen und Kurzprofil

Kennziffer <small>in Mio. Euro</small>	Geschäftsjahr 2020/2021	Geschäftsjahr 2019/2020	Veränderung
Umsatz <small>währungs- und portfoliobereinigt</small>	6.505	5.739	+13,3%
Umsatz <small>berichtet</small>	6.380	5.829	+9,4%
Operatives Ergebnis <small>bereinigt</small>	510	227	+125,0%
EBIT-Marge <small>bereinigt</small>	8,0%	4,0%	+8,0 Prozentpunkte
Operatives Ergebnis <small>berichtet</small>	454	-343	---
EBIT-Marge <small>berichtet</small>	7,1%	-5,9%	+13,0 Prozentpunkte
Ergebnis der Periode	360	-432	---
Ergebnis je Aktie <small>in Euro</small>	3,22	-3,88	---
Dividende je Aktie <small>in Euro</small>	0,96	--	--
Personal <small>(zum 31. Mai)</small>	36.500	36.311	+0,5%

HELLA ist ein börsennotiertes, global aufgestelltes Familienunternehmen mit über 125 Standorten in rund 35 Ländern. Zum Bilanzstichtag am 31. Mai 2021 hat das Unternehmen weltweit 36.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, fast 8.000 von ihnen sind im Bereich Forschung und Entwicklung tätig. Als ein führender Automobilzulieferer ist HELLA auf innovative Lichtsysteme sowie Fahrzeugelektronik spezialisiert und ist als einer der Technologieführer seit 120 Jahren ein wichtiger Partner der Automobilindustrie und des Aftermarkets. Im Special Applications-Segment entwickelt, fertigt und vertreibt HELLA außerdem Produkte für Spezialfahrzeuge. Im



Geschäftsjahr 2020/2021 hat HELLA einen berichteten Umsatz von 6,4 Milliarden Euro erzielt (währungs- und portfoliobereinigt: 6,5 Milliarden Euro).

Seit der Gründung im Jahr 1899 zählt das Unternehmen mit Hauptsitz in Lippstadt (Nordrhein-Westfalen) zu den Innovationsführern für Fahrzeugbeleuchtung; im Elektronikbereich hat HELLA in zahlreichen priorisierten Produktsegmenten ebenfalls eine führende Marktposition erlangt. Mit einem Portfolio, das unter anderem komplexe LED-Technologien sowie innovative Elektronikprodukte beinhaltet, bedient HELLA zentrale Markttrends wie Autonomes Fahren, Effizienz und Elektrifizierung, Konnektivität und Digitalisierung sowie Individualisierung. Zudem ist HELLA Partner des Ersatzteilgroßhandels sowie der Werkstätten. Auch für Hersteller von Spezialfahrzeugen und Kleinserien, wie beispielsweise Busse, Caravans, Land- und Baumaschinen entwickelt und vertreibt HELLA Licht- und Elektroniklösungen.

Mit über 125 Standorten in rund 35 Ländern ist HELLA weltweit präsent. Die globale Expansion setzt HELLA kontinuierlich fort, um von regionalen Wachstumschancen zu profitieren; mehr als ein Drittel des Umsatzes erzielte HELLA daher im Geschäftsjahr 2020/2021 in den Märkten außerhalb Europas. Darüber hinaus arbeitet HELLA mit Industriepartnern zusammen, beispielsweise in Joint Ventures sowie in Form offener, flexibler strategischer Kooperationen, und stärkt mit dieser bewährten Netzwerkstrategie das Unternehmensprofil.



HISTORIE UND MEILENSTEINE

- 1899** Gründung der „Westfälischen Metall-Industrie Aktien-Gesellschaft“ als Spezialfabrik für Laternen, Scheinwerfer, Hörner und Beschläge für Fahrräder, Wagen und Automobile
- 1908** Das Warenzeichen „HELLA“ wird geschaffen und die erste Produktinnovation kommt auf den Markt – der Acetylen-Scheinwerfer „System HELLA“
- 1957** HELLA steigt in die Elektronik ein und produziert den ersten vollelektronischen Blinkgeber
- 1961** **Beginn der Internationalisierung mit der ersten Auslandsfabrik**
- 1984** Der Umsatz übersteigt erstmals die Milliardengrenze (in DM)
- 1986** **Umfirmierung in Hella KG Hueck & Co.**
- 1990** HELLA beschäftigt weltweit mehr als 20.000 Mitarbeiter
- 1992** HELLA gründet die erste Gesellschaft in Osteuropa
- 1999** Beginn der Netzwerkstrategie: Joint Venture mit der Firma Behr, anschließend Ausweitung der globalen Aktivitäten durch weitere Gemeinschaftsunternehmen, z.B. in China
- 2003** Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft auf Aktien unter der Firmierung Hella KGaA Hueck & Co.
- 2013 HELLA bringt den weltweit ersten Matrix-LED-Scheinwerfer auf den Markt
- 2014** **Schritt aufs Börsenparkett: Am 11. November werden HELLA Aktien zum ersten Mal an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt**
- 2016** Präsentation des MULTIBEAM LED-Scheinwerfers, ein Gemeinschaftsprodukt von HELLA und Daimler
- 2017** **Umfirmierung des Unternehmens in HELLA GmbH & Co. KGaA**
- 2018** Entwicklung eines umfassenden Lichtpaketes aus Front-, Heck und Innenbeleuchtung für den neuen Audi A8 in Zusammenarbeit mit Audi
- 2018** HELLA geht strategische Partnerschaften mit Plastic Omnium und Faurecia im Bereich der Karosserie- und Innenraumbeleuchtung ein
- 2020** HELLA gründet neue Gemeinschaftsunternehmen in China mit MINTH und Evergrande
- 2021** **HELLA und der französische Automobilzulieferer Faurecia vereinbaren den Zusammenschluss beider Unternehmen**



Segmente und Geschäftsaktivitäten

Die Geschäftsaktivitäten von HELLA sind in die drei Segmente Automotive, Aftermarket und Special Applications gegliedert. Das Berichtssegment Automotive umfasst die Bereiche Licht und Elektronik und hat im Geschäftsjahr 2020/2021 einen Umsatz von 5,5 Milliarden Euro erwirtschaftet. Dies entspricht einem Anteil am Konzernumsatz von über 80 Prozent. Das Segment beliefert nahezu alle namhaften Automobilhersteller weltweit sowie andere Automobilzulieferer.

Das Segment Aftermarket, das im Geschäftsjahr 2020/2021 einen Umsatz von 0,5 Milliarden Euro erzielt hat, besteht aus zwei Säulen: dem freien Ersatzteilgeschäft sowie dem Geschäft mit anspruchsvoller Werkstattausrüstung.

Im Geschäftssegment Special Applications entwickelt, fertigt und vertreibt HELLA Beleuchtungs- und Elektronikprodukte für Spezialfahrzeuge wie Busse, Caravans oder Land- und Baumaschinen sowie für verschiedene Kleinserienhersteller, etwa von Elektrofahrzeugen. Das Segment erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2020/2021 einen Umsatz in Höhe von 0,4 Milliarden Euro.

Geschäftsbereich Licht

Im Geschäftsbereich Licht entwickelt und fertigt HELLA Scheinwerfer, Heckleuchten, Karosserie- und Innenbeleuchtung sowie Radome und Panels. Durch die langjährige Zusammenarbeit mit Premium-Erstausrüstern hat sich HELLA eine besonders starke Position im Bereich innovativer High-End-Lichtprodukte aufgebaut. Nach erfolgreicher Markteinführung arbeitet HELLA intensiv an der Modularisierung und dem Roll-out dieser Technologien in weitere Fahrzeugsegmente.



Die Innovationskraft von HELLA im Bereich der automobilen Lichttechnik durchzieht die Unternehmensgeschichte wie ein roter Faden: Mit dem ersten Acetylen-Scheinwerfer 1908 über den ersten Scheinwerfer mit asymmetrischer Lichtverteilung 1957 bis hin zum Start einer der weltweit ersten Serienproduktionen von Voll-LED-Scheinwerfern im Jahr 2008 hat HELLA seit der Gründung des Unternehmens eine Vielzahl innovativer Lichtlösungen auf den Markt gebracht. Im Jahr 2013 folgte der weltweit erste Matrix-LED-Scheinwerfer, der außerorts permanentes Fernlicht erzeugt, ohne den Gegenverkehr zu blenden. 2016 präsentierte HELLA als Weltneuheit den MULTIBEAM LED-Scheinwerfer: Dieser mit Daimler entwickelte Scheinwerfer verfügt über 84 in drei Zeilen angeordnete LEDs, die einzeln angesteuert werden. Sie erzeugen eine äußerst präzise und hochvariable Lichtverteilung im gesamten Ausleuchtbereich des Fernlichts und erstmals auch im Bereich des Abblendlichts, ohne dabei auf mechanische Aktuatoren zurückzugreifen. 2019 dann der nächste Meilenstein: die Entwicklung des hochauflösenden Matrix-LED-Systems "Digital Light SSL | HD" mit mehr als 30.000 individuell ansteuerbaren Pixeln, die von gerade einmal fingernagelgroßen Lichtquellen erzeugt werden. 2022 wird das Scheinwerfersystem auf den Markt kommen. Auf Basis der SSL-Technologie hat HELLA zudem einen Welt-Scheinwerfer auf den Markt gebracht. Der Clou: Durch Einsatz des baugleichen Lichtmoduls SSL100 entfallen bis zu 12 unterschiedliche Scheinwerfervarianten; vielmehr werden bei dieser chipbasierten Lichttechnologie sämtliche Lichtfunktionen durch Software realisiert.

Geschäftsbereich Elektronik

Im Geschäftsbereich Elektronik liegt der Fokus vor allem auf innovativen Produktlösungen für zentrale Markttrends der Branche, insbesondere Autonomes Fahren und Elektrifizierung. Aufgrund kontinuierlicher Innovationen hat HELLA in zahlreichen Geschäftsfeldern eine führende Position auf dem Weltmarkt erlangt.



Das Leistungsspektrum im Geschäftsbereich Elektronik umfasst Sensoren und Aktuatoren, Karosserieelektronik, Lichtelektronik sowie innovative Technologien für Fahrerassistenz- und Energiemanagement-Systeme sowie Lenkungselektroniken. So hat HELLA im Frühjahr 2020 beispielsweise erstmals die neueste 77 GHz Radartechnologie in Serie gebracht, die als Schlüsseltechnologie sowohl assistierte als auch automatisierte Fahrfunktionen effizient realisiert.

HELLA begleitet Kunden darüber hinaus ganzheitlich auf dem Weg zur Elektromobilität und bietet daher neben Batterie-Sensorik für Micro-Hybride (Start/Stopp-Automatik) das gesamte Produktspektrum – über Leistungselektronik für Mild-Hybrid Fahrzeuge auf 48V Basis bis hin zu Batterieelektronik für Hochvoltanwendungen in Vollhybriden und vollelektrischen Fahrzeugen. Auf dieser Basis positioniert sich HELLA zunehmend auch als Anbieter von Subsystemen im Bereich Elektromobilität. Kernprodukt ist unter anderem die 2019 neu vorgestellte Systemlösung für Mildhybride: das PowerPack 48 Volt, das 2024 auf den Markt kommen wird.

Darüber hinaus baut HELLA seine Positionierung als wichtiger Lieferant im Bereich der Lenkungselektroniken kontinuierlich aus. Skalierbare Fail Operational Module ebnen den Weg für hochautomatisierte Fahrfunktionen. Daneben erlauben sie auch die Umsetzung von Steer-by-Wire Systemen, also die Übertragung der Lenkbefehle durch elektrische Impulse anstatt über eine Lenkstange. Im Feld der Komfortfunktionen ist HELLA unter anderem mit Funkschlüsseln, Regen-Licht-Klimasensoren sowie zahlreichen weiteren Sensoren und Aktuatoren weltweit präsent.

Geschäftssegment Aftermarket

Im Geschäftssegment Aftermarket ist HELLA in Europa einer der wichtigsten Partner des Ersatzteilehandels und der freien Werkstätten. Im Geschäftsjahr 2020/2021 trug das Segment 0,5 Milliarden Euro zum Konzernumsatz bei.



Das Geschäftssegment Aftermarket beruht auf zwei Säulen: dem freien Ersatzteilgeschäft sowie dem Geschäft mit Werkstattausrüstung. Im Independent Aftermarket ist HELLA in Europa wichtiger Partner des Ersatzteilgeschäftes und der freien Werkstätten. Über das Unternehmensnetzwerk sowie zusammen mit Partnern vertreibt HELLA ein Portfolio aus rund 38.000 fahrzeugspezifischen oder universell einsetzbaren Verschleiß-, Ersatz- sowie Zubehörteilen und bietet Kunden technischen Service und Verkaufsunterstützung auf höchstem Niveau. Mit einem Angebot an hochwertiger Werkstattausrüstung, in deren Zentrum das Tochterunternehmen Hella Gutmann Solutions steht, unterstützt HELLA Werkstätten bei der Diagnose, Wartung und Reparatur von Fahrzeugen.

Geschäftssegment Special Applications

Im Segment Special Applications entwickelt, fertigt und vertreibt HELLA Beleuchtungs- und Elektronikprodukte für Spezialfahrzeuge wie Bau- und Landmaschinen, Busse und Wohnmobile sowie für den Marinesektor. Zudem gehören auch verschiedene Kleinserienhersteller, etwa von Elektrofahrzeugen, zum Kundenstamm des Segments.

Die hohe technologische Kompetenz im Automotive-Segment bildet dabei, neben der eigenständigen Entwicklung spezifischer Produktlösungen, die Ausgangsbasis für innovative Produktlösungen in diesem Segment. Der Segmentumsatz belief sich im Geschäftsjahr 2020/2021 auf rund 0,4 Milliarden Euro. Haupttreiber der Geschäftsentwicklung ist auch hier der beschleunigte Roll-out von LED-Technologie sowie der Wissenstransfer der Elektronikkompetenz.

Für Nutz- und zahlreiche Spezialfahrzeuge bietet HELLA sowohl standardisierte Serienprodukte als auch fahrzeugspezifische Neuentwicklungen an. Im Bereich Licht gehören Front- und Heckbeleuchtung, Arbeits- und Zusatzscheinwerfer, Kennleuchten und Dachbalken zum breitgefächerten Sortiment, das durch die Entwicklung



intelligenter, adaptiver Scheinwerferlösungen kontinuierlich ergänzt wird. Das Portfolio an Elektrik- und Elektronikprodukten umfasst Komponenten für intelligentes Energiemanagement im Fahrzeug, Regen-Licht- sowie Drehwinkelsensoren, Modulschalter oder auch Blinkgeber. Die Produkte von HELLA sind speziell auf extreme äußere Einflüsse ausgelegt, denen Land- und Baumaschinen, Kommunal- oder Off-Road-Fahrzeuge tagtäglich ausgesetzt sind.

Globale Präsenz und Wachstumsstrategie

HELLA ist ein global aufgestelltes Unternehmen, das schon in den 1960er Jahren mit der Internationalisierung begonnen hat. 1961 wurde die erste Auslandsfabrik eröffnet, in China ist HELLA bereits seit Anfang der 1990er Jahre vertreten. Die globale Präsenz des Unternehmens spiegelt sich auch in der Umsatzverteilung nach Regionen wider. Demnach hat HELLA im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020/2021 32 Prozent des Umsatzes in Deutschland erwirtschaftet, 29 Prozent in weiteren europäischen Ländern sowie die verbleibenden 39 Prozent des Umsatzes in den Märkten Nord-, Mittel- und Südamerika sowie Asien/Pazifik/Rest der Welt.

Geographische Nähe prägt damit den Entwicklungs- und Produktionsprozess im weltweiten HELLA Netzwerk. In den jeweiligen Wachstumsmärkten führt HELLA zu bestehenden Produkten ein und entwickelt zum anderen neue markt- und kundenspezifische Lösungen. Im weltweiten Forschungs- und Entwicklungsnetzwerk kommt insbesondere dem Unternehmenssitz in Lippstadt eine wesentliche Bedeutung zu. So übernimmt der Standort übergreifende Lenkungsarbeiten und organisiert im weltweiten HELLA Netzwerk systematisch zentrale Produkt- und Prozessinnovationen. Zugleich ist der Standort ein leitendes Entwicklungszentrum und fungiert als wesentliche Kundenschnittstelle zu technologieführenden Automobilherstellern in Europa sowie insbesondere in Deutschland. Dem gegenüber stehen lokale Entwicklungszentren in allen großen Wachstumsregionen, die zum einen eine regional



spezifische Anpassung vornehmen, zum anderen aber auch eigenständige Entwicklungen für die jeweiligen Märkte vorantreiben. Auf diese Weise realisiert HELLA einen marktgerechten Zuschnitt von Technologien und Produktkonzepten auf die jeweiligen Kundenbedürfnisse sowie eine effiziente Verteilung von Entwicklungsressourcen.

Wesentlicher Kern der Unternehmensphilosophie sind zudem ausgeprägte Investitionen in Forschung und Entwicklung. So hat HELLA im abgelaufenen Geschäftsjahr rund 10 Prozent des Konzernumsatzes für Entwicklung neuer automobiler Zukunftstechnologien aufgebracht, insgesamt 603 Millionen Euro. Allein in diesem Bereich beschäftigt HELLA fast 8.000 Mitarbeiter und damit jeden fünften Mitarbeiter des Stammpersonals. Dank dieses Engagements ist das Unternehmen als einer der automobilen Technologieführer etabliert.

Unternehmensleitung

HELLA ist ein international aufgestelltes Familienunternehmen mit einer mehr als 120 Jahre langen Geschichte. Den Namen „Hella“ trägt das Unternehmen seit 1986; 2003 ist HELLA in eine Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) umgewandelt worden. Im November 2014 ist HELLA an die Börse gegangen, weniger als ein Jahr später erfolgte die Aufnahme der HELLA Aktie in den MDAX.

Geleitet wird das Unternehmen von der Hella Geschäftsführungsgesellschaft mbH unter Vorsitz von Dr. Rolf Breidenbach (Vorsitzender der Geschäftsführung, Einkauf, Qualität, Recht und Compliance, Aftermarket). Weitere Mitglieder der Geschäftsführung sind Dr. Lea Corzilius (Personal) Dr. Frank Huber (Automotive Licht), Bernard Schäferbarthold (Finanzen, Controlling, Informationstechnologie, Prozessmanagement und Special Applications) sowie Björn Twiehaus (Automotive Elektronik). Die Hella Geschäftsführungsgesellschaft mbH ist alleinige Komplementärin der Gesellschaft.

BASISINFORMATIONEN



Der Gesellschafterausschuss, dem vier Familiengesellschafter und drei externe Mitglieder angehören, ist das maßgebliche Kontrollorgan der HELLA GmbH & Co. KGaA, das zusammen mit dem Aufsichtsrat die Geschäftsführung berät und über zustimmungspflichtige Maßnahmen der Geschäftsführung entscheidet.

Am 14. August haben HELLA und der französische Automobilzulieferer Faurecia eine Vereinbarung über den Zusammenschluss beider Unternehmen unterzeichnet. In dem Zuge übernimmt Faurecia das 60 Prozent-Aktienpaket der HELLA Poolaktionäre. Durch den Zusammenschluss entsteht der siebtgrößte Autozulieferer weltweit und ein globaler Marktführer in wachstumsstarken Technologiefeldern. Der Vollzug der Transaktion steht unter dem Vorbehalt regulatorischer Freigaben und wird für Anfang 2022 erwartet.